



der Fachgruppen:  
**Aufsuchende Systemische Arbeit**  
**Systemische Kinder- und Jugendhilfe**  
**Systemische Soziale Arbeit**

## Arbeit im politischen Spannungsfeld

### Umgang mit extremen Positionen

Die Fachgruppen *Aufsuchende Systemische Arbeit*, *Systemische Kinder- und Jugendhilfe* und *Systemische Soziale Arbeit* innerhalb der DGSF haben sich zusammengeschlossen, um in der Reihe *Triadischer Vielklang* ein Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten. Das Treffen im Januar 2026 ist die zweite Veranstaltung der Reihe.

Der Wind wird rauer – Demokratiefeindlichkeit, Falschinformationen, Gewalt. Wenn die Positionen extremer werden, erodiert der Diskurs und die erlebte Hilflosigkeit bei Fachkräften und Klient\*innen wächst. Wie navigieren wir im Sturm? Wo finden wir Leuchttürme, Anker und Häfen? Zum Jahresbeginn wollen wir einen Blick darauf werfen, wie diesen Spannungen systemisch und konstruktiv begegnet werden kann. Dazu teilen wir folgende Blickwinkel:

1. Blickwinkel: Handlungsmöglichkeiten und Rahmungen in der Kinder- und Jugendhilfe
2. Blickwinkel: „Hilfe, wir schaffen die Geflüchteten Sozialarbeit ab!“ – Eine Warnung aus der Praxis
3. Blickwinkel: Best Practice – Eine Erfolgsgeschichte aus der aufsuchenden Arbeit

Zu jedem Blickwinkel wird es einen ca. 15-minütigen Input, einen 10-minütigen Austausch in Kleingruppen sowie eine ebenfalls 10-minütige Fragerunde geben, sodass genug Raum für intensiven Austausch gegeben ist.

#### **Termin:**

21. Januar 2026, 18 – 20 Uhr

#### **Veranstaltungsort:**

Online über Zoom (Einwahllink wird nach Anmeldung sichtbar)

#### **Anmeldung:**

Bis zum 14. Januar 2026 über den folgenden Link oder QR-Code:



<https://eveeno.com/TriadischerVielklang>

Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Euch. Diese Einladung darf gerne geteilt werden.

Hinweis: Bei unserer Veranstaltung soll sich jede Person willkommen und angenommen fühlen können. Sexismus, Rassismus, Klassismus, Homophobie, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und sämtliche weitere Formen der Diskriminierung und Gewalt haben auf unserer Veranstaltung keinen Platz. Teilnehmende, die diese Regeln verletzen, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

**Claudia Lintner**, Sprecherin der Fachgruppe Aufsuchende systemische Arbeit  
**Kristin Georgius**, Sprecherin der Fachgruppe Aufsuchende Systemische Arbeit  
**Laura Stach**, Sprecherin der Fachgruppe Systemische Kinder- und Jugendhilfe  
**Sandra Weidner**, Sprecherin der Fachgruppe Systemische Soziale Arbeit